

TARIS Dispatch – Die digitale Kommandozentrale

Taxizentralen waren früher Orte analoger Faszination, geprägt von klingelnden Telefonen, schnellen Absprachen und rauchenden Disponenten.

Doch die Herausforderungen dieser Stimme-in-der-Leitung-Zeiten sind nicht kleinered: Konkurrenz durch Plattformdienste, steigende Kosten und wachsende Kundenansprüche. Wer da mithalten will, kommt ums Digitale nicht mehr herum. Ein Kandidat auf dem Markt, der die Digitalisierung mit Bedacht gestaltet, ist MPC-Software mit seiner Dispositionslösung TARIS Dispatch. Im Kern funktioniert diese Software-Lösung wie eine digitale Kommandozentrale. Die Software zeigt alle Fahrzeuge live auf einer Karte – ergänzt durch Ampeln für Verkehrs-lage, Auftragshistorie und Status. Disponenten können Aufträge per Drag-&-Drop zuweisen und sehen auch, welcher Fahrer zuletzt gefahren ist oder Pausen

eingelegt hat – ganz ohne Diskussionen am Telefon. Diese Übersicht verhindert Leerfahrten, steigert Effizienz und spart Zeit. Zahlreiche Funktionen sorgen für eine sinnvolle Fahrtenplanung: Wiederkehrende Touren werden automatisch erkannt, Aufträge gebündelt, freie Zeitfenster ideal genutzt. Ob manuell oder automatisch geplant – der Fokus liegt darauf, möglichst viele Fahrgäste mit minimalem Leerlauf zu befördern. Genau das lässt den Spagat zwischen Qualität und Wirtschaftlichkeit gelingen.

Vernetzung statt Insellösung

Ein wichtiger Pluspunkt: Die Software ist modular aufgebaut und lässt sich mit anderen

Systemen verbinden – per API, direkt mit Taxi Deutschland, cab4me, dem Taxi-Butler oder auch Onlinebuchung über die hauseigene App. Statt von externen Plattformen abhängig zu sein, bleibt der Unternehmer selbst in Kontrolle – mit eigener Marke, direkter Buchung und Live-Tracking für Kunden.

Papierlose Verwaltung

Funktionen, die in der täglichen Praxis zählen: Über TARIS Driver erhalten Fahrer direkte Infos, setzen Statusmeldungen oder Quittungen ab und übermitteln Fahrtdaten samt Dokumenten digital. Zusatzfunktionen wie papierlose Zeiterfassung oder Ticket-Scanning (z. B. bei Krankentransporten) reduzieren Papier, Fehler und

Mit der bewährten Fahrer-APP für Smartphones, Tablets und DIGITAX Terminals lässt sich die Zusammenarbeit zwischen Ihren Fahrern und Disponenten perfektionieren. Foto: mpc



Aufwand. Was zunächst wie klassische Dispositionssoftware klingt, wird zum Steuerungstool moderner Betriebe. Analyse, Reporting, Live-Daten zur Auslastung, Statusverfolgung und Historien machen das Taxibüro zur Leitstelle. Das Team wird Organisationszentrale, nicht bloß Vermittler. Die Zeiten, in denen man „Rückruf bei Auftrag X“ in die Nacht brüllte, sind vorbei.

Zukunftsfähig

TARIS Dispatch ist kein glitzerndes Start-up-Produkt, kein Selbstzweck. Es ist genau das, was viele Taxiunternehmer brauchen: ein verlässliches Werkzeug, das Struktur bringt, Schnittstellen anbietet und dabei klassischen Werten treu bleibt. Die digitale Route ist klar: Effizienz, Kontrolle und moderne Kundenkommunikation – ohne Identität zu verlieren. Oder anders gesagt: Während manche noch telefonieren, ist der nächste Auftrag längst auf dem Smartphone des Fahrers. Auch das ist Fortschritt. *tk*

CareMan Office – Der modulare Baukasten

Fahrdienst und Taxi leben von reibungslosen Abläufen im Hintergrund. Genau hier setzen Softwarelösungen wie CareMan Office der opta data motion GmbH an.

Die Software vereint zentrale Prozesse wie Einsatzplanung, Tourenkoordination, mobile Kommunikation und Abrechnung. Taxi-Unternehmen gewinnen damit Kontrolle über ihre Abläufe, reduzieren Aufwand und stärken die Liquidität.

Ein zentrales Modul ist dabei die Disposition. Hier werden geplante und spontane Fahraufträge zentral erfasst – per Diagramm, Karte oder Kalender. Automatische Dispositionsvorschläge berücksichtigen Fahrzeugbesatzung, Rollstühle, Anschlussfahrten und minimieren Leerfahrten. Sobald ein Auftrag beendet ist, fließen Zeit-, Kilometer- und Statusdaten automatisch weiter in die Abrechnung.

Mobile App für Fahrer

Eine App bindet den Fahrer digital an die Leitstelle. Aufträge erscheinen auf dem Smartphone, Statusmeldungen, Pausenzeiten und Fotos werden übertragen – das funktioniert sogar offline. GPS-Ortung, Unterschrift und Navigation ergänzen das Hilfsmittel im Alltag. Das vereinfacht die Kontrolle und sorgt für lückenlose Dokumentation.

Ein Modul zur Einsatzabrechnung übernimmt automatisch Fahrtdaten und verarbeitet sie mit digitalen Transportscheinen. Mit KI-gestützter Erkennung und Scanning werden Verordnungen korrekt zugeordnet. Ob DTApplus-Abrechnung mit Kostenträgern, eRechnung, Sammelrechnungen oder Offene-Posten-Verwaltung – die Vorgänge laufen ohne Medienbruch. Über Schnittstellen gelangt alles direkt zur Finanzbuchhaltung oder zum Rechenzentrum.

Module nach Bedarf

Über Disposition, Mobile und Abrechnung hinaus stehen weitere Module zur Verfügung: Linienverkehr, Rehatransporte, Förder- und Sonderleistungen, Fuhrparkverwaltung, Dienstplanung, Zeiterfassung und Qualitätsmanagement. Dabei werden die Daten nur einmal eingegeben und stehen modular überall zur Verfügung – Excel-Chaos und Zettelwirtschaft gehören so der Vergangenheit an.

Durch die Umstellung auf eine digitale Zentrale lassen sich Krankenhausinformationssys-

teme, EDV-Strukturen, mobile Geräte oder Taxischnittstellen wie Taxi.de nahtlos verbinden. Softwarelösungen wie CareMan sind cloudfähig. Das entlastet interne Server und sichert die Verfügbarkeit.

Hilfsorganisationen wie DRK oder ASB nutzen solche modularen Software-Anwendungen bereits seit Jahren. Anwender berichten, diese Systeme erleichterten den Arbeitsalltag enorm. Sie wirken „übersichtlich – komplexe Konfigurationen lassen sich nach individueller Einarbeitung nutzen“ – eine typische Rückmeldung aus der Praxis.

Im Taxi-Alltag ist Zeit Geld – und Fehler kosten Nerven. CareMan Office liefert digitale Souveränität in einem einheitlichen System: von der Einsatzplanung über mobile Verbindung bis zur rechts- und kostenträgergerechten Abrechnung. Dabei bleibt es modular, skalierbar und flexibel – vom Ein-Mann-Betrieb bis zur Großflotte. Die Kosten rechnen sich schnell durch Zeitersparnis, höhere Transparenz und sicheren Cashflow. Einmal digital aufgestellt fährt man voraus. *tk*



Das erweiterte Modul bietet alle Vorteile einer direkten Kommunikation zwischen Fahrzeug und Leitstelle.

Foto: opta data